

# NOTES AND NEWS

## ZUR KENNTNIS DES *DIACYCLOPS THOMASI* (S. A. FORBES, 1882) (COPEPODA CYCLOPOIDA)

VON

FRIEDRICH KIEFER

Institut für Seenforschung und Fischereiwesen — Abteilung Max-Auerbach-Institut,  
D-7750 Konstanz (Bodensee), B.R. Deutschland

Der kürzlich an dieser Stelle erschienene Bericht von Judith L. Williams (1977) über das Vorkommen des „*Cyclops thomasi* S. Forbes“ in der Chesapeake Bay hat mich veranlaßt, einige neue morphologische Befunde zusammenzustellen, die sich bei der eingehenden Untersuchung einer kanadischen *C. thomasi*-Population ergeben haben.

**Material:** ♀♀ und ♂♂ aus einer am 14. März 1925 im „Stave Lake“, Vancouver Island, gesammelten Probe.

**Größe:** ♀♀ 0,8-0,9 mm, ♂♂ 0,7-0,75 mm, je ohne Endborsten.

**Weibchen (Fig. 1):** Vorderkörper nahezu doppelt so lang wie breit. Cephalothorax und Thoraxsegmente mit charakteristischen Hinterecken. Furcaläste ca. 6,5 mal so lang wie breit. Verhältnisse der Endborsten, von innen nach außen, dorsale in Klammern:  $61 \mu\text{m} : 375 \mu\text{m} : 185 \mu\text{m} : 42 \mu\text{m} : (61 \mu\text{m}) = 1,45 : 8,93 : 4,41 : 1 : (1,45)$ ; längste Endborste distal in weitem Bogen bauchwärts gekrümmt.  $A_1$  reichen mindestens bis zum Hinterrand des zweiten Thoraxsegments, am Glied 12 mit langem, lanzettförmigem Ästhetasken. Die dreigliedrigen Äste der Schwimmbeine von  $P_1$  nach  $P_4$  zunehmend schlanker werdend; Endglied des Enp.  $P_4$  gut viermal so lang wie breit, sein äußerer Enddorn fast so lang wie das Glied, der innere nur halb so lang.  $P_5$ : Anhänge der beiden Glieder relativ lang. RS ist an den konservierten Tieren leider nicht mehr einwandfrei zu erkennen.

**Das Männchen (Fig. 2)** war bisher noch nicht beschrieben. Zu beachten sind die sehr lange Dorsalborste der Furcaläste; die zarten lanzettförmigen (ca.  $20 \mu\text{m}$ ) Ästhetasken an den Gliedern 1 und 4 der Greifantennen; das sehr schlanke Endglied am Enp.  $P_4$  und die auffallend langen Borsten an  $P_5$  und  $P_6$ .

**Systematische Stellung:** S. A. Forbes (1882, 1890, 1893) hat diesen Cyclopiden als selbständige Art aufgefaßt und gut gekennzeichnet. Spätere amerikanische Autoren stellten „*C. thomasi*“ entweder als Synonym zu „*Cyclops bicuspidatus* Claus“ (z.B. Marsh, 1910) oder behandelten ihn als Unterart von *C. bicuspidatus* (z.B. Yeatman, 1944, 1959) oder aber ignorierten ihn völlig (z.B. Pennak, 1953). Die zahlreichen charakteristischen Merkmale dieses vor allem planktisch lebenden Ruderfußkrebsses verlangen jedoch, ihn als separate Spezies aufzufassen.

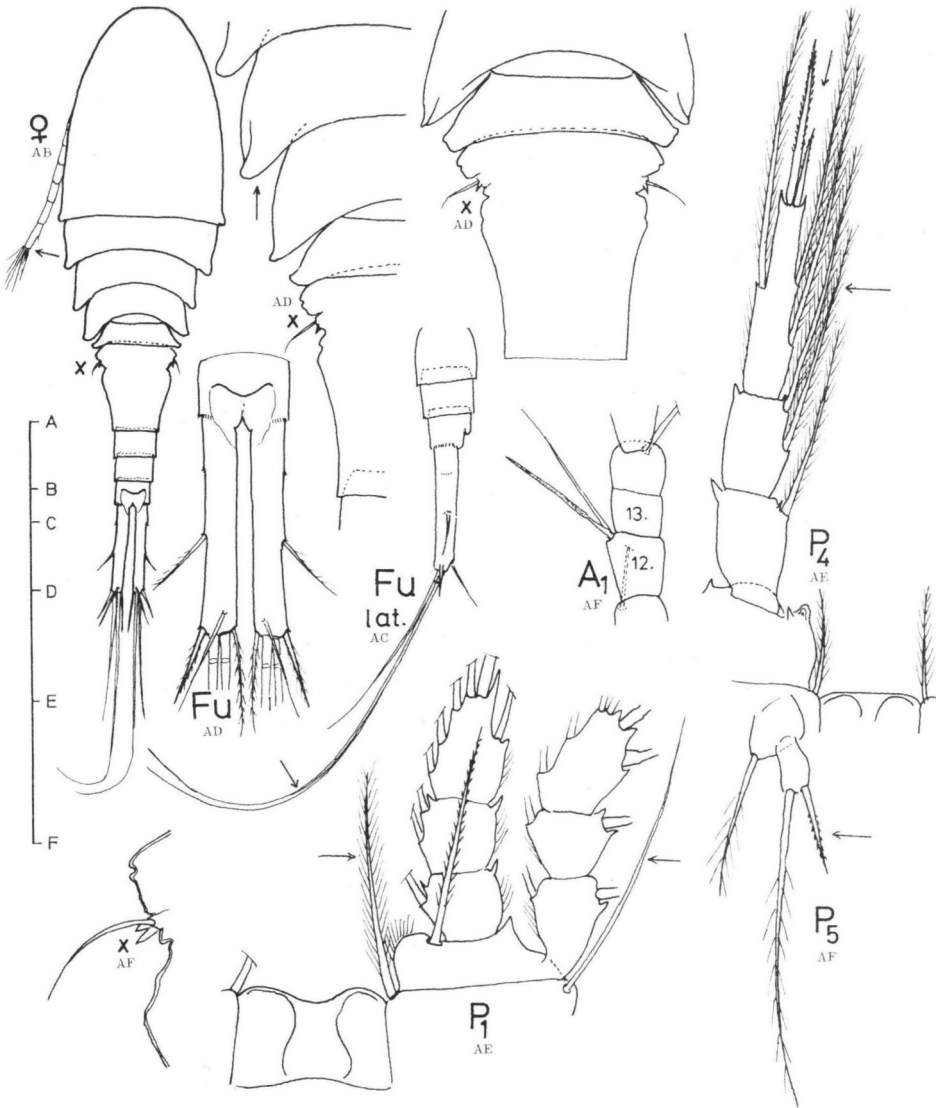


Fig. 1. *Diacyclops thomasi* (S. A. Forbes), ♀. — Die Pfeile weisen auf besonders zu beachtende Merkmale hin.

#### LITERATUR

- FORBES, S. A., 1882. On some Entomostraca of Lake Michigan and adjacent waters. *Amer. Natural.*, **16** (7): 538-542; 640-649.
- , 1890. Some Lake Superior Entomostraca. *Ann. Rep. Commiss. Fish Fish.*, **1887**: 701-718.
- , 1893. A preliminary report on the aquatic fauna of the Yellowstone National Park, Wyoming, and of the Flathead Region of Montana. *Bull. U.S. Fish Commis.*, **1891**: 207-258.
- MARSH, C. D., 1910. A revision of the North American species of Cyclops. *Trans. Wiscons. Acad. Sci. Arts Lett.*, **16** (2): 1067-1135.
- PENNAK, R. W., 1953. *Fresh-water invertebrates of the United States*: i-ix, 1-769. (New York).

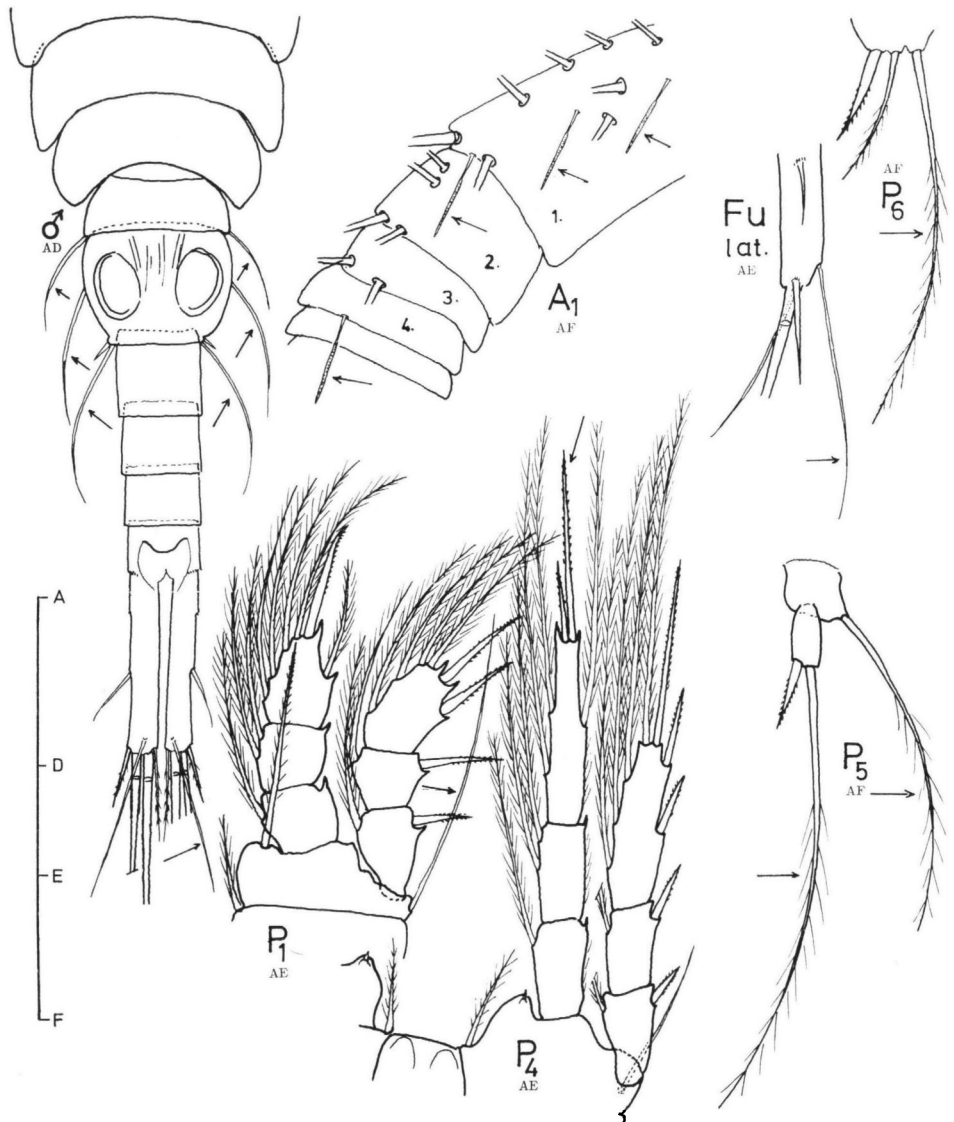


Fig. 2. *Diacyclops thomasi* (S. A. Forbes), ♂. (Jeder der Maßstäbe AB, AC, AD, AE, AF bedeutet 0,1 mm).

WILLIAMS, J. L., 1977. *Cyclops thomasi* S. Forbes (Copepoda, Cyclopoida) in the Chesapeake Bay: an isolated and unusual occurrence. *Crustaceana*, **32** (3): 316-318.

YEATMAN, H. C., 1944. American cyclopoid copepods of the viridis-vernalis-group (including a description of *Cyclops carolinianus* n. sp.). *Amer. Midl. Natural.*, **32** (1): 1-90.

—, 1959. Cyclopoida. In: W. T. EDMONDSON (ed.), H. B. WARD & G. C. WHIPPLE, *Freshwater biology*, (ed. 2): 795-815.